

ESV

E.T.A. Hoffmann-Jahrbuch

Mitteilungen der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft

Herausgegeben von
Hartmut Steinecke und Claudia Liebrand

Wissenschaftlicher Beirat:

Gerhard Allroggen (Hamburg), Patrizio Collini (Florenz), Michael Duske (Berlin),
Werner Keil (Detmold), Hartmut Mangold (Berlin), Jörg Petzel (Berlin),
Ulrich Stadler (Zürich), Martin Swales (London)

Adressen der Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hartmut Steinecke, Fakultät für Kulturwissenschaften,
Universität Paderborn, Warburger Str. 100, D-33098 Paderborn
Prof. Dr. Claudia Liebrand, Institut für deutsche Sprache und Literatur I, Universität zu Köln,
Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln

Manuskripte können den Herausgebern eingereicht werden. Rücksendung kann nur erfolgen, wenn Rückporto beilag. Die Manuskripte sind nach einem Formblatt einzurichten, das von den Herausgebern vorab angefordert werden kann. Besprechungsstücke sind an die Herausgeber zu senden.

E.T.A. Hoffmann
Jahrbuch

Band 19 · 2011

ERICH SCHMIDT VERLAG

Das E.T.A. Hoffmann-Jahrbuch, Band 19
führt als Heft 57 die Zählung der
„Mitteilungen der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft e.V.“ fort.

ISBN 978 3 503 12297 4

ISSN 0944-5277

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2011

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek
und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit
und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: Bernd Pettke · Digitale Dienste, Bielefeld
Druck und Bindung: Danuvia, Neuburg

Inhalt

Aufsätze

Claudia Liebrand: Poiesis der Lücke. Hoffmanns <i>Marquise de la Pivardiere</i> ...	7–20
Oliver Kohns: Das Paradox über den Schauspieler. Mimesis, Ironie und Wahnsinn in <i>Prinzessin Brambilla</i>	21–40
Andreas Olbrich: E.T.A. Hoffmanns literaturkritische Rezeption 1814–1822. Abdruck der Quellen	41–89
Claudia Lieb: „Ein Geschlecht läuft neben uns her, seltsam gebildet, die Blicke dunkel und verzehrend“. Oskar Panizzas Hoffmann-Rezeption und die Münchner Neuromantik	90–112
Bruce Duncan, J. Daniel Kim, Joel Levine: Hoffmann and Schwester Monika: A Stylometric Analysis	113–124

Besprechungen

<i>Dirk Uhlmann</i> über: Achim Küpper: „Poesie, die sich selbst spiegelt, und nicht Gott“. Reflexionen der Sinnkrise in Erzählungen E.T.A. Hoffmanns	125–127
<i>Alain Muzelle</i> über: Ingrid Lacheny: <i>Les frères de Saint-Sérapion d'E.T.A. Hoffmann. Une œuvre d'„art total“?</i>	127–129
<i>Frank Piontek</i> über: Rainer Lewandowski: <i>Lichte Stunden eines wahnsinnigen Musikers. Drei Annäherungen an das Leben des E.T.A. Hoffmann</i>	129–131
<i>Birte Grages</i> über: Peter Lachmann (Hg.): <i>Durchflug. E.T.A. Hoffmann in Schlesien. Ein Lesebuch</i>	131–133
<i>Stefan Börnchen</i> über: Michael Gamper: <i>Elektropoetologie: Fiktionen der Elektrizität 1740–1870</i>	133–135
<i>Bastian Reinert</i> über: Alexander Scheidweiler: <i>Maler, Monstren, Muschelwerk. Wandlungen des Grotesken in Literatur und Kunsttheorie des 18. und 19. Jahrhunderts</i>	135–138
<i>Marco Bunge-Wiechers</i> über: Thiemo Jeck: <i>Die Anfänge der Kriminalpsychologie. Zur Verbindung der Schönen Literatur und der Kriminologie in der Romantik und dem Sturm und Drang</i>	138–139
<i>Oliver Kohns</i> über: Gerhard Kaiser: <i>Literarische Romantik</i>	139–141

<i>Nicolas Ranke</i> über: Florian Welle: <i>Der irdische Blick durch das Fernrohr. Literarische Wahrnehmungsexperimente vom 17. bis zum 20. Jahrhundert</i>	141–144
<i>Marco Bunge-Wiechers</i> über: Ching-Chung Lin: <i>Der Künstler am Scheideweg. Das Bild des Künstlers in der deutschen Erzählkunst seit der Romantik</i>	144–147
<i>Hartmut Steinecke</i> über: Dieter Kühn: <i>Hoffmannstropfen für Goethe</i> . In: D. K.: <i>Ein Mozart für Galizien. Erzählte Geschichte</i>	147–149
Neuerscheinungen zu E.T.A. Hoffmann 2010 und 2011	149

Aus der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft

Bogdan Pocięj: Korrespondenz der Künste	150–153
Bernhard Schemmel / Rudolf Görtler: „Ich müsste verzweifeln ohne mein Pianoforte“	153–156
Tagung und Mitgliederversammlung der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft in Bamberg am 21./22. Mai 2011	156–159
Beiträger	160